

Schaubild 1

Schema Problem- und Kompetenzorientierung (Planung)

1. Problem- und kompetenzorientierter Wirtschaft/ Politik-Unterricht – Planungsschema*

Gegenstand =====> Thema =====> Hauptintention
Thematisierung/
Problematisierung
(Bedeutungsgehalt)

Für Unterrichtseinheit: Jetzt zurück zu Gegenstand, Gegenstände auswählen, ggf. Reihenfolge festlegen, dann erneutes Verfahren für Einzel-/ Doppelstunde:

Gegenstand =====> Thema =====> Hauptintention

=====> Materialien

=====> Arbeitsaufträge, Sozialformen, Makro-Mikromethoden, Artikulation, dabei Sicherung

* Das Schema ist angelehnt an das Urteilsbildungsmodell von Kayser/ Hagemann (S. 27 – 36) und vereinfacht die dortigen Ausführungen für die Unterrichtsplanung, passt sie außerdem für den Wirtschaft/ Politikunterricht an.

2. Schematischer Aufbau einer WP-Stunde (in der Regel Doppelstunde)*

1) Problementwicklung (Einstieg)

- in der Regel durch kontroversen, überraschenden, provokanten... Einstieg

2) Problemerkarbeitung/ -bearbeitung (Erarbeitung, ggf. Auswertung)

- meist kontroverse Positionen, in der Regel aus "Tendenzmaterial"
- Prüfung dieser Positionen mit Kenntnissen, ggf. weiterführendem Material (z.B. quantitativ)

3) Problemstrukturierung (Sicherung/ Auswertung)

- kategoriale Ordnung, ggf. Ordnung nach Betrachtungsebenen, jeweils Zuordnung konkreter Kriterien (Argumente)
- Verdeutlichung der Ergebnis einer Prüfung

4) Urteilsbildung und Reflexion (Vertiefung)

- Diskurs, dabei sowohl Differenzierung als auch (zentral) Reflexion (Wertfundierung, Standortgebundenheit...)

* Das Schema verdeutlicht die idealtypische Struktur (Artikulation) einer Stunde. Je nach Position innerhalb der Unterrichtseinheit/ Sequenz werden die verschiedenen Phasen unterschiedliches Gewicht haben, was sich auch in der zeitlichen Dauer niederschlagen wird.